

TV Attendorn TRI-TIME

Jahresabschluss 2012



Ein sportliches Jahr liegt hinter uns und ich möchte es nicht versäumen, euch (uns) hiermit für die erbrachten Ausdauerleistungen nochmal zu gratulieren und für die Einsatzbereitschaft innerhalb der Abteilung zu danken.

Auch in 2012 waren unsere Abteilungsfarben und somit der TV Attendorn wieder einmal auf allen Triathlonstreckenlängen im In- und Ausland vertreten. Sogar auf der 'Insel' spricht man von den TRI-TIMEern, Tatjana sei Dank!

Jetzt, am Jahresende, hat wahrscheinlich der ein oder andere das Gefühl, nicht alle seiner sportlich gesteckten Ziele optimal erreicht zu haben. Trotzdem bin ich überzeugt, dass wir zusammen die Triathlon Familie in Attendorn weiter 'gefestigt und ausgebaut' haben.

Das nächste Jahr wird uns vor neue sportliche Herausforderungen stellen. Dafür sorgt hoffentlich noch lange unser innerer Schweinehund, den wir Ausdauersportler so gerne immer mal wieder herausfordern.... Wichtig ist dabei für mich aber auch, dass wir den 'Teamgedanken' in unserer Abteilung weiter aufrechterhalten:

Gemeinsam trainieren, fachsimpeln, Dönekes erleben, Visionen spinnen (TRI-TIME Truck), zu Wettkämpfen fahren, die Jugend 'heranführen', Doppelkopf spielen, neue Sportkollegen herzlich aufnehmen oder einfach auch mal privat dem anderen helfen, das macht uns aus und das verbindet uns hoffentlich noch bis ins hohe Alter. Wir wollen ja schließlich nicht nur in 2018 gemeinsam nach Roth fahren, um Duschan bei seiner ersten Langdistanz anzufeuern. Nein, wir wollen auch alle gemeinsam dabei sein, wenn Uli G. in der AK 90 immer noch in Roth über die Ziellinie rennt, oder? (Anm.: in 2013 hat der TV wieder 5 Einzelstarter und eine Staffel in Roth am Start - mitfahren - zugucken - dabei sein!)



Ansonsten gucken wir uns halt unseren Nachwuchs an und können stolz sein, dass wir in Eigenleistung innerhalb der Abteilung so gute Sportler großgezogen haben. Dank Uli und Sabine ist es gelungen, ein Ganzjahrestraining anzubieten, so dass die Erfolge im Sommer beim Triathlon und im Winter beim Langlauf gefeiert werden können. Am Beckenrand, im Stadion und in der Halle sind es Duschon, Mario, Stefan und Uli G., welche ihre Erfahrungen dem übrigen Triathlon Nachwuchs weitergeben und sich auch mal gerne samstags mit ihnen (und mir) auf dem TRI-TIME Laufparcours messen.

Auch hierfür vielen Dank!

Last uns auch im nächsten Jahr den Nachwuchssportlern wieder gemeinsam eine Perspektive bieten. Es ist doch klasse, wenn wir der Jugend die Erkenntnis vermitteln können, dass Ausdauersport lohnenswert für Körper und Geist ist und sich der Triathlet durch seine Leistung stets selbst belohnt, egal auf welcher Streckenlänge.

Aber ohne Training geht das natürlich nicht....

Also, genießt die ruhigere Winterzeit, lasst euren Gedanken freien 'Sportlauf' und absolviert schon mal die nächsten langen Trainingseinheiten für die kommende Saison. Ihr wisst ja, die Sieger werden im Winter gemacht! Und wenn dann doch wieder Zweifel aufkommen, warum man sich das eigentlich antut, warum man tagelang trainiert und harte Wettkämpfe bestreitet, dann denkt daran, dass dies alles mit unserem Gehirn zu tun hat:

Es ist nämlich wirklich so, dass herausragende und intensive Ereignisse eher im Langzeitgedächtnis bleiben als 'normale' Geschehnisse. Indem wir uns besonderen Situationen aussetzen, sammeln wir die Geschichte unseres Lebens. Wir haben etwas, an das wir uns erinnern, von dem wir zehren. Macht doch mal den Test: Wisst ihr noch, was ihr am letzten Dienstag bei der Arbeit erledigt habt? Wie lange braucht ihr, um die Antwort zu haben? Jetzt denkt mal an euren ersten Triathlon zurück - na, ging's schneller? Wenn nein, dann müsst ihr im nächsten Jahr halt noch intensiver Triathlon betreiben, dann bleibt bestimmt auch was hängen!



Von mir selbst kann ich allerdings sagen, dass mich auch bereits das normale Training immer wieder in eine freudige Erwartung versetzt. Training verhindert Langeweile, bereitet uns auf unsere sportlichen Ziele vor und ist in jedem Fall besser als auf der Couch zu liegen! Durch das Training hat man einen Ausgleich zur Arbeit und durch die drei Triathlon Sportarten zu jeder Jahreszeit die Möglichkeit, sich irgendwie 'auszutoben'. Darum betreibe ich Triathlon und hoffe, wir können dies noch lange gemeinsam tun!?

Triathlon ist im Übrigen auch ein Familienspaß, bzw. kann einer sein: Wer nur läuft langweilt die Partner und die Kinder. Gelegentlich kommt Papi vorbeigehechelt, die Familie zwingt sich zu Spontan-Euphorie und der Sonntag ist im Eimer.

Triathlon dagegen ist ein familienfreundlicher Sport. Im Strandbad, da wo der Schwimmstart ist, kann die Familie faulenzten. Und in der nahen Wechselzone kommt das Familienmitglied, je nach Veranstaltung, drei- bis achtmal vorbeigewankt. Kennt die Partnerin / der Partner die Durchlaufzeiten des Athleten, kann man sich zeitnah aus dem Liegestuhl erheben, kurz pflichtjubeln und zurück in die Liege - ist doch prima, für alle etwas dabei!

Ich hoffe, dass ich all diejenigen, die sich sportlich in der Winterpause befinden, durch meine Gedanken wieder ein bisschen motivieren konnte?

Bevor ich euch aber eine letzte Weisheit mit auf euren 'Lauf durch das Leben' gebe (siehe unten) und ich aufhöre auf der Tastatur 'rum zu hämmern', möchte ich noch die neue Zielvorgabe für die Triathlon Abteilung des TV Attendorn formulieren:

Jedes aktive Mitglied muss in 2013 die Prüfung für das deutsche olympische Sportabzeichen ablegen! Wir sollten hierbei nicht nur den vom geschäftsführenden Vorstand gestifteten Pizzagutschein für die meisten Sportabzeichen je Abteilung 'im Auge haben', sondern natürlich auch wieder sportliches Vorbild im Verein sein!

Ansonsten gilt:

"Feiert euer Leben und lebt vergnügt aus eurer Individualität heraus.

Versucht allen Ereignissen des vergangenen Jahres einen (auch noch so kleinen) Sinn zu geben.

Lächelt das Vergangene und auch das Sorgenvolle an und befreit es von der Schwere.

Richtet eure Blicke nach vorne und freut euch auf die Zukunft.

Genießt das Leben, denn für diesen Genuss und die Selbstwahrnehmung seid ihr auf die Welt gekommen.

Seid ihr glücklich, so werdet ihr auch eure Umwelt glücklich machen.

Betreibt eine Leidenschaft - betreibt Triathlon!"



In diesem Sinne wünsche ich Euch allen einen schönen vierten Advent, gesegnete Weihnachten und einen guten Übergang in das neue Jahr!

Wir sehen uns an der Finishline!

Mit sportlichem Gruß

Klaus Schneider

Abteilungsleiter Triathlon

im Dezember 2012

P.S.: Vielen Dank an Achim Achilles und einen Unbekannten - ein paar Anregungen zu diesem Text habe ich von Euch erhalten